Aktiver Schallschutz
Forum Flughafen und Region

GBAS unabhängiger Betrieb

Die GBAS-Bodenstation korrigiert das Signal von Navigationssatelliten. Ohne diese Korrektur ist GPS zu ungenau für den Flugverkehr. Über die Antenne sendet die Station dem Flugzeug seine genaue Position.

(Quelle: Fraport)

Idee: zu allen Tageszeiten satellitengestützt landen

GBAS („Ground Based Augmentation System") ist ein modernes System, das entsprechend ausgestattete Flugzeuge mit Satellitennavigation zur Landung leitet. Bislang ist GBAS ausschließlich für Zeiten mit abhängigem Anflugbetrieb zugelassen – die Flugbewegungen auf den verschiedenen Bahnen müssen also koordiniert stattfinden. Dabei können weniger Flugzeuge abgefertigt werden als im unabhängigen Betrieb. Der abhängige Betrieb macht am Standort Frankfurt heute nur noch maximal 20 Prozent der Betriebszeiten aus. Deshalb sind Maßnahmen, die GBAS nutzen (siehe auch „Mehr steile Landungen" (https://www.aktiver-schallschutz.de/massnahmen/abstand-zur-laermquelle-erhoehen/anflugwinkel-32-grad-auf-alle-landebahnen/) und „Mit neuer Technologie höher hinaus" (https://www.aktiver-schallschutz.de/massnahmen/abstand-zur-laermquelle-erhoehen/gbas-basierte-anfluege/)) aktuell auf Zeiten des abhängigen Betriebs begrenzt. Um durchgehend GBAS-basierte Maßnahmen zu nutzen, ist eine Zulassung des Systems auch für den unabhängigen Betrieb nötig. Das Expertengremium Aktiver Schallschutz strebt deshalb eine entsprechende Zulassung auf Ebene der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) an.

Aktiver Schallschutz
Forum Flughafen und Region

Entlastungswirkung

Die Maßnahme selbst hat keinen direkten Lärmeffekt. Sie ist aber eine Voraussetzung, um die breitere Anwendung anderer Schallschutzmaßnahmen zu ermöglichen.

Voraussetzungen für die Umsetzung

Die Umsetzung in Frankfurt erfolgt, sobald eine entsprechende Regeländerung vonseiten der ICAO vorliegt – der Beschluss ist für Ende 2018 geplant.

Einschränkungen

Nur Flugzeuge mit einer speziellen Ausstattung können die sehr moderne GBAS-Technologie nutzen. Zurzeit sind nur etwa sechs Prozent der Flugzeuge, die Frankfurt anfliegen, entsprechend ausgerüstet. Der Anteil wird aber voraussichtlich in den kommenden Jahren steigen.

Aktueller Stand

Die ICAO prüft die Regeländerung.

Diese Maßnahme gehört zu Säule I des Maßnahmenprogramms Aktiver Schallschutz.

Sie haben Fragen?

Sprechen Sie uns an
Geschäftsstelle des Forum Flughafen & Region:
Gemeinnützige Umwelthaus GmbH
Rüsselsheimer Str. 100
65451 Kelsterbach
Tel. +49 6107 98868-0
Fax +49 6107 98868-19
info@umwelthaus.org